Fraunhofer
SIT

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR
SICHERE INFORMATIONSTECHNOLOGIE


Quelle: freepik

Fraunhofer-Institut für Sichere Informationstechnologie SIT

Kontakt:
Prof. Dr. Christoph Krauß
Rheinstraße 75
64295 Darmstadt

Telefon 06151 869-116
Fax 06151 869-224
christoph.krauss@sit.fraunhofer.de
www.sedafa-projekt.de

SEDAFA

SELBSTDATENSCHUTZ IM VERNETZTEN FAHRZEUG

Das Internet hat Einzug in die Automobilindustrie gehalten. Vernetzte Fahrzeuge senden Daten an Hersteller, Werkstätten, Versicherungen oder Ersatzteilproduzenten. Diese Masse an Daten ermöglicht viele neue Anwendungen und Geschäftsmodelle. Andererseits birgt dies Risiken und Datenschutzprobleme. Im Projekt SeDaFa – Selbstdatenschutz im vernetzten Fahrzeug – entwickelt das Fraunhofer SIT Lösungen, mit denen Autonutzer selbst darüber bestimmen können, auf welche Daten zugegriffen werden darf.

Fahrzeugdaten werden immer wichtiger. Einzelne Teile des Fahrzeugs erzeugen und speichern Daten; Steuergeräte und Sensoren kommunizieren sowohl untereinander als auch mit Werkstätten, Automobilherstellern und Infrastrukturen. Diese Daten eröffnen neue Anwendungsmöglichkeiten: Beispielsweise verraten Informationen zu Bremsverhalten oder Geschwindigkeit viel über den Fahrstil eines Fahrers. Versicherungen können so günstigere oder teurere Tarife anbieten. Diese und andere Szenarien, die sich daraus ergeben, können große Datenschutzproblematiken beinhalten.

Für Hersteller, Infrastrukur-Anbieter und App-Entwickler
Ziel des Projekts SeDaFa ist es, Lösungen zum Selbstdatenschutz von Auto-Insassen zu entwickeln, die Fahrzeughersteller, Infrastruktur-Anbieter und Entwickler für Auto-Apps nutzen können, um ihre Geschäftsmodelle datenschutzfreundlicher zu gestalten. Dabei sollen Auto-Nutzer transparent und übersichtlich informiert werden, welche Daten gesendet und für welche Zwecke genutzt werden können. Sie sollen selbst entscheiden, welche Daten sie preisgeben möchten. Der Datenfluss soll also nicht unterbunden, sondern ein datenschutzwahrender Zugriff gewährleistet werden.

Technische Konzepte von Fraunhofer SIT
Die Experten des Fraunhofer SIT entwickeln im Rahmen von SeDaFa technische Konzepte, wie ein Kunde einem Autohersteller oder einer Werkstatt Einblicke in seine Fahrzeugdaten gewähren kann, ohne dass dies seine Privatsphäre verletzt. Dazu erfolgt u.a.

- eine Untersuchung sämtlicher Datenströme von Steuergeräten, Telematikeinheiten, Sensoren und Infotainment-Systemen
- eine Einordnung, welche Konsequenzen dies für Nutzer haben kann
- eine Einschätzung, ob die Daten personenbezogen sind
- die Entwicklung eines Prototypen, der das datenschutzfreundliche Laden und Abrechnen eines Elektroautos demonstriert
- die Entwicklung eines HMI-Demonstrators zur Information des Nutzers über Datenschutzaspekte sowie selbstbestimmte Kontrollfunktion über seine Fahrzeugdaten

Projektpartner
Projektpartner sind Accessec GmbH, Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik, Daimler AG, Hessischer Datenschutzbeauftragter, TU Darmstadt, Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein, Universität Hohenheim und Volkswagen AG.

Projektvolumen
SeDaFa umfasst ein Volumen von 1,77 Mio. Euro, davon trägt das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) 84 Prozent.